



**Installation von 3 frei zugänglichen Wasserspendern in der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum an den Standorten Neubeckum, Ennigerloh Ludgerusstraße und Ennigerloh Berliner Straße – Antrag der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum vom 09.09.2022**

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-250 | baumann@beckum.de

## **Beratungsfolge:**

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

15.11.2022 Entscheidung

## **Beschlussvorschlag:**

### **Sachentscheidung**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die durch Anschaffung sowie Wartung entstehenden Kosten jeweils eines frei zugänglichen Wasserspenders mit Anschluss an das Leitungsnetz für die städtischen Beckumer Schulen zu ermitteln, die über keinen frei zugänglichen Wasserspender verfügen, und dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss vorzustellen.
2. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, den durch Reinigung und ähnliche Kosten entstehenden Aufwand für jeweils einen frei zugänglichen Wasserspender an den städtischen Beckumer Schulen zu ermitteln, die über keinen frei zugänglichen Wasserspender verfügen, und im Schul-, Kultur- und Sportausschuss vorzustellen.

### **Kosten/Folgekosten**

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

### **Finanzierung**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

### **Erläuterungen:**

Mit Schreiben vom 09.09.2022 (siehe Anlage zur Vorlage) beantragt der Schulleiter der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, Herr Jens Dunkel, die Installation von 3 frei zugänglichen Wasserspendern an den 3 Teilstandorten der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum. Über den Antrag zur Installation der beantragten 2 Wasserspender in Ennigerloh müssen die politischen Gremien in Ennigerloh entscheiden. Die Entscheidung des Antrages für den Teilstandort Neubeckum obliegt den politischen Gremien in Beckum.

Seitens der Stadt Beckum wurden bisher alle weiterführenden Schulen, die ein gebundenes Ganztagsangebot vorhalten, im Mensabereich mit einem Wasserspender ausgestattet. Hierbei handelt es sich um die Gesamtschule (Standort Neubeckum) das Albertus-Magnus-Gymnasium und die Sekundarschule Beckum.

Wie von Herrn Dunkel dargelegt, stehen diese Wasserspender lediglich den Mensateilnehmenden während des Mensabetriebes zur Verfügung.

Das Albertus-Magnus-Gymnasium verfügt über einen 2. frei zugänglichen Wasserspender, der seitens des Fördervereins der Schule finanziert wurde.

Auch das Kopernikus-Gymnasium Neubeckum verfügt über einen frei zugänglichen Wasserspender, der seitens des Fördervereins der Schule finanziert wurde.

Mit Ausnahme der Grundschule Mitte wurden in den Beckumer Grundschulen seitens der Stadt Beckum an die Armaturen der OGS-Küchen sogenannte Wassersprudler angeschlossen. Während der OGS-Zeiten können die Kinder ihre Trinkgefäße dort mit kohlenensäurehaltigem Wasser befüllen lassen.

In der Grundschule Mitte wurden die sogenannten Wassersprudler nicht installiert, da die Schule über 2 Wasserspender verfügt, die vom Förderverein der Schule finanziert wurden. Diese Wasserspender sind analog zu den weiteren Beckumer Grundschulen während der OGS-Zeiten nutzbar.

Aus Sicht der Verwaltung kann der Antrag der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum nicht isoliert betrachtet werden. Die von Herrn Dunkel dargelegten Argumente bezüglich der Installation frei zugänglicher Wasserspender gelten für alle Beckumer Schulen.

Somit schlägt die Verwaltung vor, die Installations- und Folgekosten für jeweils einen frei zugänglichen Wasserspender an allen Beckumer Schulen, die über keinen frei zugänglichen Wasserspender verfügen, zu ermitteln und zur politischen Beschlussfassung vorzulegen.

**Anlage(n):**

Antrag der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum vom 09.09.2022